



### envia TEL baut Datenautobahn von Rothenschirmbach bis nach Querfurt

envia TEL sorgt für schnelles Internet und verlegt seit Ende August von Rothenschirmbach über Farnstädt bis nach Querfurt knapp elf Kilometer leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur. Konkret erfolgt die Verlegung vom Gewerbegebiet Rothenschirmbach bis zur A38, Anschlussstelle Eisleben, und von dort weiter entlang der B180 durch die Gemeinde Farnstädt bis zum Gewerbegebiet „Querfurt Nord“.

Jutta Fischer, Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben: „Darauf haben wir alle lange gewartet. Für den reibungslosen Ablauf in unseren Handwerksbetrieben und Unternehmen ist ein schnelles Internet unerlässlich. Ob für die Kommunikation mit Kunden oder mit den Zulieferbetrieben – ohne eine schnelle Internetverbindung wird sich ein Wirtschaftsstandort in der heutigen multimedialen Zeit schwer etablieren können. Unser Gewerbegebiet in Rothenschirmbach wird damit nicht nur attraktiver für Neuansiedlungen, sondern empfiehlt sich in Kombination mit seiner direkten Anbindung an die A 38 als wettbewerbsfähiger und zukunftssträchtiger Wirtschaftsstandort der Lutherstadt Eisleben.“

Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse ein und bietet auch die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

„Das Zeitalter der Digitalisierung ist in vollem Gange und treibt den Breitbandbedarf von Unternehmen rasant in die Höhe. Wir errichten im Raum Rothenschirmbach und Farnstädt eine Glasfaserinfrastruktur, die für die hier tätigen Firmen heute und in Zukunft eine leistungsstarke Online-Kommunikation gewährleistet“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer.

Der Anschluss der Straßenzüge in Rothenschirmbach und Farnstädt für Industrie und Gewerbe ist eines von 350 Projekten der envia TEL zum Ausbau des Glasfasernetzes in Mitteldeutschland in den nächsten fünf Jahren. Der Telekommunikationsdienstleister hat seit dem Jahr 2000 be-



## Pressemitteilung

Markkleeberg, 18.09.2019



reits mehr als 300 Industrie- und Gewerbegebiete sowie Bürokomplexe in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit leistungsstarken Internetanschlüssen versorgt. Grundlage dafür ist das rund 5.900 Kilometer lange, eigene Glasfasernetz.

Unternehmen, die im Ausbaugebiet ansässig sind, erhalten bis zum 31.12.2019 einen Preisvorteil von 1.000 EUR auf den Einrichtungspreis ihres Glasfaseranschlusses.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:  
[www.gigabitnetz.enviatel.de](http://www.gigabitnetz.enviatel.de)

### Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge  
Referentin Unternehmenskommunikation  
envia TEL GmbH  
T 0341 120-7062  
E [Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de](mailto:Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de)  
I [www.enviaTEL.de](http://www.enviaTEL.de)

### Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von rund 5.900 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 167 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

